

Pressemeldung

Kontakt

presse@asyl-alsbach-haehnlein.de

17. Mai 2017

Verein Asyl Alsbach-Hähnlein: Ausflüge und Unterricht helfen bei Integration

- **Ausflug ins Vivarium Darmstadt mit über 30 Teilnehmern**
- **Kinder der Geflüchteten werden fit in Mathe**
- **Erwachsene erfolgreich alphabetisiert**

Alsbach-Hähnlein, 17. Mai 2017 – Der Verein Asyl Alsbach-Hähnlein greift Geflüchteten erfolgreich unter die Arme. Ein Ausflug nach Darmstadt brachte Kulturen zusammen, und dank vieler Helfer können Geflüchtete erfolgreich unterrichtet werden.

„Wir sind durch den Mairegen nicht wirklich in Zentimetern gewachsen, aber doch ein ganzes Stück im gegenseitigen Verstehen,“ resümierte Sylvia Renz, eine tatkräftige Helferin des Vereins den Ausflug ins Vivarium Darmstadt am ersten Sonntag im Mai. Insgesamt 36 Teilnehmer, davon 24 Geflüchtete, machten sich an dem etwas regnerischen Sonntag per Straßenbahn von Alsbach auf zum Vivarium. Die Teilnehmer aus Afghanistan, Syrien und dem Irak sprechen teilweise Dari, andere Kurmandschi. Miteinander können sie sich teilweise nur durch Gesten verständigen und mit den Begleitern des Vereins auch nur wenig Deutsch reden. Dennoch kam an diesem Tag im Vivarium bei Tieren wie Schildkröten, Schlangen, Meerschweinchen, kleinen Äffchen, Ziegen, Eseln

und vielen weiteren Zwei- und Vierbeinern in der Gruppe keine Langeweile auf.

Die Gruppe fand sich über die Kinder der Familien zusammen, die an einem Programm namens „Mathefit“ teilnahmen. Sylvia Renz, sehr aktives Mitglied des Vereins, hatte in diesem Programm ab Januar mit rund fünf Schulkindern die Grundrechenarten geübt und sie bei Hausaufgaben unterstützt. Zwei der unterrichteten Kinder erhalten nun kompetente Nachhilfe bei einer ehemaligen Lehrerin, andere kommen inzwischen auch alleine gut zurecht.

Viele Eltern flüchten zu uns, ohne in ihrer Heimat je Lesen und Schreiben gelernt zu haben. Hier hilft Beate Huber im Verein tatkräftig mit, diese Wissenslücke zu füllen und die Erwachsenen soweit fit zu machen, dass sie anfangen können, Deutsch zu lernen.

Mittlerweile hat Beate Huber den dritten Alphabetisierungskurs abgeschlossen, mit Abdule und Kader verfügen nun zwei weitere Geflüchtete über die notwendigen Grundlagen, um zum Deutschkurs wechseln zu können. In dem rund sechs Monate dauernden Kurs lernten sie Laute zu sprechen, diese Laute dann mit lateinischen Buchstaben zu schreiben, um anschließend Worte zu finden, die die gelernten Laute enthalten. So nähern sich die Teilnehmer dann langsam geschriebenen ganzen Worten. Beate Huber engagiert sich seit Januar 2016 in der Alphabetisierung, insgesamt haben nun bereits 15 Geflüchtete dadurch die Fähigkeit erhalten, die deutsche Sprache zu erlernen.

Der Verein unterstützt die nicht mehr ganz jungen Schüler mit einer Erstausrüstung an einem Mäppchen samt Inhalt und Heften.

Weitere rund 10 freiwillige Helfer des Vereins bieten dann Deutschkurse an. Diese werden ja nach Kenntnisstand angeboten oder auch etwa nur für Frauen sowie teilweise auch als Einzelunterricht.

„Ich freue mich, dass wir viele Freiwillige im Verein haben, die mit ihrer beruflichen Erfahrung helfen, den Geflüchteten den Neustart bei uns zu erleichtern. Sei es bei Alphabetisierung, bei Ausflügen oder bei vielen weiteren für uns vermeintlichen Kleinigkeiten, die die Geflüchteten aber keinesfalls alleine bewerkstelligen könnten,“ sagte Rudi Völler, Vorsitzender des Vereins Asyl Alsbach-Hähnlein. „Dennoch - auch wenn das alles gut aussehen mag - wir suchen weiter Helfer im Verein, um die Integration der Geflüchteten voran zu bringen, die entweder in der Gemeinschaftsunterkunft Sandwiese oder auch in Alsbach und Hähnlein wohnen. Es ist Hilfe zum täglichen Leben, nicht mehr und nicht weniger.“

Der Verein Asyl Alsbach-Hähnlein

Derzeit hat der Verein rund 50 Mitglieder und organisiert die Arbeit mit Flüchtlingen in mehreren Arbeitskreisen. Weitere Informationen über die bisherige und weitere Arbeit mit Flüchtlingen in Alsbach-Hähnlein sind auf der Webseite www.asyl-alsbach-haehnlein.de zusammengestellt. Folgen Sie uns auch auf [facebook](https://www.facebook.com/asyalsh).

Wer die Arbeit des Vereins ASYL Alsbach-Hähnlein e.V. kennenlernen und unterstützen möchte ist herzlich in den Kulturtreff (in Alsbach, neben REWE-Getränkemarkt, Alte Bergstraße 80) eingeladen. Geöffnet ist dieser Treffpunkt für Einheimische, Flüchtlinge und alle, die an internationaler Kommunikation interessiert sind, samstags von 14.00-17.00 Uhr.